

## Antrag zur Aufnahme von Änderungen der Anlage 9 des AVV

### Änderungshistorie

Name des Bearbeiters	Datum	Absatz	Änderung
Jean-Marc Blondé	24.01.2019		Erfassung gemäß AG TU 10/2018
Jean-Marc Blondé	30.01.2019		Erfassung gemäß AG TÛ 01/2019
Zustimmung AG TÛ	20.03.2019		Gemäß Protokoll AG TÛ 03/2019
Zustimmung SG WV	22.05.2019		Gemäß Protokoll SG WV 05/2019

<b>Titel:</b>	Anordnung von Puffertellern mit Kunststoffeinlagen	
<b>Änderungsantrag von EVU / Halter / andere Gremien:</b>	SBB Cargo AG	
<b>Änderungsantrag für:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Anlage 9	Anlage 11
<b>Einreicher:</b>	Jean-Marc Blondé	
<b>Ort, Datum:</b>	Olten, 24.01.2019	
<b>Kurzbeschreibung:</b>	Anordnung von Puffertellern mit Kunststoffeinlagen	

## 1. Ausgangslage (Ist):

<b>1.1. Einleitung</b>
Gemäss EN 15551 sind Puffer mit angebrachten Gleitplatten an den Puffertellern diagonalverbaut an Wagenenden zugelassen.
<b>1.2. Funktionsweise</b>
-
<b>1.3. Störung / Problembeschreibung</b>
Mit den heutigen Kriterien des Codes 5.1.1 betreffend Pufferteller werden Wagen aufgrund einseitig verbauten Gleitplatten an Wagenenden ausgesetzt.

<b>1.4. Handelt es sich um eine anerkannte Regel der Technik* (wie z.B. DIN, EN)?</b>
<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja, folgende: EN 15551-2017
<small>**anerkannte Regeln der Technik: die schriftlich festgelegte Regeln, die bei ordnungsgemäßer Anwendung dazu dienen können, eine oder mehrere spezifische Gefährdungen zu kontrollieren.“ (Quelle: EG-Verordnung Nr. 352/2009, Artikel 3) „Schriftlich fixierte oder mündlich überlieferte technische Festlegungen für Verfahren, Einrichtungen und Betriebsweisen, die nach herrschender Auffassung der beteiligten Kreise (Fachleute, Anwender, Verbraucherinnen und Verbraucher und öffentliche Hand) geeignet sind, das gesetzlich vorgegebene Ziel zu erreichen und sich in der Praxis allgemein bewährt haben oder deren Bewährung nach herrschender Auffassung in überschaubarer Zeit bevorsteht.“ (Quelle: BMJ Handbuch der Rechtsförmlichkeit)</small>

## 2. Sollzustand

<b>2.1. Beseitigung der Störung/Problem (Soll)</b>

### 3. Zusatz nur für Änderungsantrag der Anlage 9 des AVV:

Farb-Code für die Änderungsanträge:

**SCHWARZ:** jetzt gültiger Text; dient zur Info und bleibt unverändert weiterhin gültig

**ROT:** Text neu

**Blau** (event. durchgestrichen): Text wird gelöscht

<b>Zug- und Stoßeinrichtungen</b>	5			
<b>Puffer</b>	5.1			
<b>Pufferbauart</b>	5.1.1	Offensichtlich unterschiedliche Pufferbauarten an einem Wagenende	K	4
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Pufferteller beachten*</b></li> </ul>		
<b>Pufferteller</b>	5.2			
	5.2.1	Fehlt, gebrochen, so deformiert, dass seine Funktion nicht gewährleistet ist, rechteckiger Pufferteller verdreht	Aussetzen	5
	5.2.2	Befestigung auf dem Pufferstößel		
	5.2.2.1	– 1/3 oder mehr der Niete oder Schrauben lose	Aussetzen	4
	5.2.2.2	– weniger als 1/3 der Niete oder Schrauben lose	K	3
	5.2.3	Berührungsfläche		
	5.2.3.1	– nicht geschmiert, <b>wenn beide Pufferteller aus Metall sind</b>	Schmieren, wenn nicht möglich, aussetzen	5

\* An jedem Wagenende sind zwei Puffer mit dem gleichen Federsystem, der gleichen Pufferkategorie und Tellergröße sowie dem gleichen Hub und Gehäusetyp anzubringen. Puffer, die sich nur durch das Material des Puffertellers oder durch einen Einsatz am Pufferteller unterscheiden, gelten als gleich. Die Gesamtlänge beider Puffer an jedem Ende des Fahrzeugs muss gleich sein.

### 4. Begründung

#### 5. Bewertung der möglichen positiven und negativen Auswirkungen

Bewertung von z.B. Betrieb, Kosten, Verwaltung, Interoperabilität, Sicherheit, Wettbewerbsfähigkeit mittels einer Skala von 1 (sehr gering) bis 5 (sehr hoch).

Begründung der Festlegung.

Auswirkungen:

Betrieb, Interoperabilität, Wettbewerbsfähigkeit, Kosten, Verwaltung: (Wertung: 3)

Sicherheit (Wertung 4)

## 6. Risikobetrachtung zum Änderungsantrag

Systembeschreibung im Ist/Soll und Änderungsumfang siehe hierzu Punkt 1 und Punkt 2.

Risikobetrachtung durchgeführt von:

<b>6.1. Änderung ist sicherheitsrelevant?</b>	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja
Begründung:	
<b>6.2. Änderung ist signifikant?</b>	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
Begründung :	
<b>6.3. Gefährdungsermittlung und -einstufung:</b>	<input type="checkbox"/> entfällt
6.3.1. Wirkung der Änderung im Normalbetrieb:	
6.3.2. Wirkung der Änderung bei Störungen /Abweichungen vom Normalbetrieb:	
6.3.3. Systemmissbrauch möglich:  <input checked="" type="checkbox"/> nein  <input type="checkbox"/> ja, Beschreibung des Systemmissbrauchs:	
<b>6.4. Sicherheitsmaßnahmen durchgeführt?</b>	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja
<i>Für jede Gefährdung wird eines der nachfolgenden Risikoakzeptanzkriterien ausgewählt:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• „anerkannte Regel der Technik“</li> <li>• Nutzung eines Referenzsystems</li> <li>• explizite Risikoabschätzung (Gutachten)</li> </ul>	
<b>6.5. Risikobetrachtung wurde Bewertungsstelle vorgelegt?</b>	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
Bewertungsstelle: Ergebnis der Bewertungsstelle als Anlage einfügen:	[Anlage]